

# Verfrühter Frühlingstag mit Wintergästen

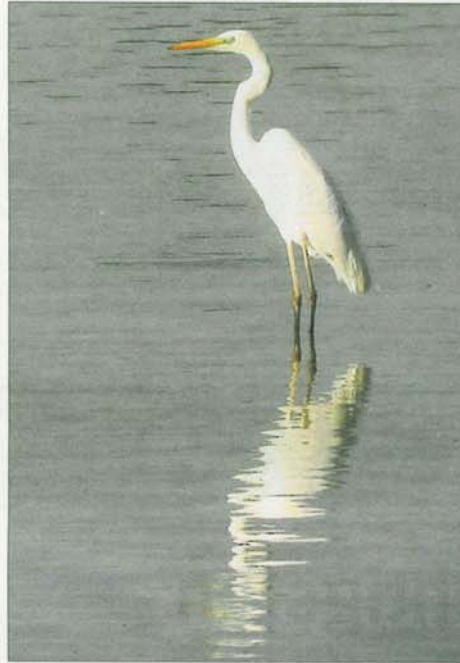
**USTER** Die Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster und die Iglu Volketswil reisten gemeinsam an den Flachsee. Hier gab es insgesamt 61 Vogelarten zu bewundern.

Ernst Kistler

Ein Ergebnis der guten Zusammenarbeit zwischen der Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster (GNVU) und der Iglu Volketswil sind die jeweils in der ersten Woche des neuen Jahres gemeinsam durchgeführten Wasservogel-Exkursionen. Entweder in Stein am Rhein, am Klingnauer Stausee oder wie diesmal – turnusgemäss – am Flachsee an der Reuss.

## Mit Auenwäldern verzahnt

Der Abschnitt zwischen Unterlunkhofen und Hermetschwil ist eigentlich ein träge fliessender Flussteil. Er liegt 300 Meter breit im Staubeereich des Wasserkraftwerkes Bremgarten und wurde 1975 im Rahmen der Reusstalsanierung angelegt. Dank seiner günstigen geografischen Lage hat sich das Gebiet auch zu einem national bedeutenden Rast- und Überwinterungsplatz für Wasservogel entwickelt. Seine Verzahnung mit alten Auenwäldern, die entlang eines erhalten gebliebenen Reusstal-Arms liegen, gibt ihm eine besonders hohe Qualität. Diese hat den Kanton Aargau veranlasst, hier ein 43 Hektaren grosses Naturschutzgebiet auszuscheiden; mit 21 Hektaren, ökologisch besonders wertvollen Flachwasserzonen. Am Samstag, 8. Januar, wurden 31 Exkursions-Teilnehmende im bereits föhngewärmten Exkursionsgebiet von einer lachenden Sonne in Empfang genommen. Begünstigt



Unter anderem konnte am Flachsee der Silberreiher beobachtet werden. (Bilder: Stefan Kohl)

vom guten Licht gehörte die erste Halb- stunde nach dem Start um 10.15 Uhr dem ausgiebigen Beobachten der Gänse und Schwäne, die in zwei getrennten, aus fünf Arten zusammengesetzten Herden im Kulturland grasten.

## Angenehme Überraschungen

Die offiziellen Leiter der Exkursion, Stefan Kohl, Hans-Ueli Dössegger und Ernst M. Kistler, konnten sicher sein, ihrem Publikum verschiedene Entenarten präsentieren zu können. Grössere und kleinere Ansammlungen von Stock-, Schnatter-, Reiher-, Tafel-, Löffel-, Krick-, Spiess- und Pfeifenten taten ihnen den Gefallen; vor allem die Erpel im Prachtkleid erfreuten die Gemüter. Für die Überraschung sorgten allerdings die Gänse und Schwäne. Höcker-, Zwerg- und Singschwäne im glei-

chen Pulk sind hierzulande nämlich eine aussergewöhnliche Entdeckung.

Ebenso selten bekommt man an einem Tag auch Bläss-, Grau- und Brandgänse zu Gesicht. Wenn dann auch noch Eisvogel, Kernbeisser, Goldammer, Wanderfalke, Waldwasserläufer, Gänseäger und andere ihre Aufwartung machen, ist ein unvergessliches Naturerlebnis gesichert. Dank dem in der Gruppe vorhandenen Fachwissen wurde auf dem in lockerer Stimmung durchgeführten Spaziergang all dies registriert. Dementsprechend positiv fiel denn auch das Fazit aus: Mit gesamthaft 61 Vogelarten hat das wettermässige Zwischenhoch, das für einen Frühlingstag im Winter sorgte, allen Teilnehmenden zweifellos das erste ornithologische Hoch des Jahres beschert.

## Nächste Exkursion

### «Vogelkonzert am See»

Die nächste Exkursion der GNVU findet am Samstag, 7. Mai, statt. Zum «Vogelkonzert am See» trifft man sich um 6 Uhr morgens auf dem Parkplatz der Naturstation Silberweide am oberen Ende des Greifensees. Der Frühling zeigt sich in seiner ganzen Kraft und Fülle. Die Teilnehmenden können sich von den verschiedensten Melodien der gefiederten Sänger verzaubern lassen und dabei die blühende Landschaft geniessen. Früh am Morgen darf man auch auf überraschende Begegnungen gespannt sein. Weitere Informationen gibt es unter [www.gnvu.ch](http://www.gnvu.ch). (rp)

## USTER

### Schnupperprobe

Am kommenden Montag, 17. Januar, lädt das Militärspiel Uster um 20 Uhr zu einer Schnupperprobe in sein Probelokal im Zeughaus Uster ein. Mitmachen können nicht nur Militärtrompeter, sondern jede Frau und jeder Mann (Schweizer Bürger), die Freude an guter, abwechslungsreicher Blasmusik haben. Weitere Auskünfte erteilt Daniel Felix unter der Telefonnummer 044 940 27 46. (rp)

## USTER

### Bubenmütter

Buben gelten als draufgängerisch, wild und egoistisch, eben als männlich. Wie sollen Mütter mit diesem Verhalten umgehen? Und wenn sich ein Bub nicht wie ein «typischer Bub» verhält? Um solche Fragen geht es in der Gesprächsrunde für Mütter und Väter am Mittwoch, 2. Februar, von 9.30 bis 11.30 Uhr im Familienzentrum Uster. Anmelden kann man sich bis zum 19. Januar unter Telefon 044 944 88 88. (rp)

## USTER

### Blutspende

Die Associazione Volontari Italiani del Sangue (auf deutsch: Italienischer Verband freiwilliger Blutspender) führt heute zusammen mit der Stiftung Zürcher Blutspendedienst eine Blutspendeaktion durch. Und zwar zwischen 17.30 und 20 Uhr im Mehrzwecksaal Kreuz beim Dorfschulhausplatz in Uster. Alle Spender sind willkommen. Als kleines Dankeschön werden sie zu einem Teller Spaghetti eingeladen. (rp)

Reklame

**>Nachhilfe.ch**  
im studienkreis



Alle Fächer und Stufen  
Auch für Berufsschüler  
Einzel und Gruppen  
Prüfungsvorbereitung

Uster  
Gratisnummer: 0800 111 121  
[zuerich@studienkreis.ch](mailto:zuerich@studienkreis.ch)

Einfach gute Noten